

## Mit dem Velo zur Schule

Wie beliebt ist das Velo als Transportmittel für SchülerInnen? Und aus welchen Gründen wird auf das Velo verzichtet? Diese Fragen beantwortet die Umfrage der Sek 1 b unter fünf Schulklassen aus dem Schulhaus Loreto in Zug

Mit dem Velo fahren machen nicht alle gern. Vor allem nicht mit einem Helm. Es wäre zwar gesund für die SchülerInnen, aber wer kommt schon mit dem Velo zur Schule? Genau das wollte die Klasse S1b wissen.

Die Klasse S1b hat eine Umfrage gestartet. Sie haben gefragt, wer mit dem Velo kommt und warum oder warum nicht. Die Auswertung hat gezeigt, dass viele LoretoschülerInnen mit dem Velo kommen, noch mehr aber kommen mit dem Bus oder zu Fuss. Bei den 5 ausgesuchten Klassen kommen durchschnittlich 5,6 SchülerInnen (30 Prozent) mit dem Velo, der Rest mit dem Bus (60 Prozent) oder zu Fuss. Das ist nur gerade ein knappes Drittel, wenn man bedenkt, dass die Distanzen gut mit dem Velo zurückgelegt werden könnten.

### Meinungen aus der Klasse

- Ich weiss, dass etwa 65% der SchülerInnen mit dem Bus zur Schule kommen, etwa 15% zu Fuss und etwa 20% mit dem Velo. Der Grund, dass nur so wenige mit dem Velo kommen, ist unter anderem die Tatsache, dass die Schule einen Teil an den Buspass zahlt. Der Hauptgrund ist jedoch die Bequemlichkeit! Zum Teil wird auch der weite Weg als Grund genannt und manchmal spielt das Wetter eine Rolle.
- Um die Schülerinnen und Schüler aufs Velo zu bringen, könnte die Schule z.B. den Beitrag an den Buspass streichen. So würden wahrscheinlich viel mehr mit dem Velo kommen. Ich komme pro Woche etwas viermal mit dem Velo, sonst zu Fuss, obwohl ich ca. 20 Minuten brauche. Mit dem Velo brauche ich weniger Zeit für den Schulweg als mit dem Bus.



Die fast leeren Veloständer beim Schulhaus Loreto.

- Wir finden, wenn es einen Bus gibt, der zur Schule rauffährt, warum nicht?
- Ich komme mit dem Bus, weil ich einen weiten und steilen Schulweg habe.
- Ich persönlich komme zu Fuss zur Schule, weil ich einen viel zu kurzen Schulweg habe.
- Ich komme immer mit dem Velo zur Schule, weil ich in Zug wohne und es unnötig finde, mit dem Bus zur Schule zu fahren. Es ist auch gesund, Sport zu machen. Wenn ich krank bin, bleibe ich zuhause oder gehe zu Fuss zur Schule. Es kann auch mal sein, dass meine Mutter oder mein Vater mich zur Schule bringen.
- Wenn es schlechtes Wetter ist oder im Winter gehe ich zu Fuss zur Schule. Aber wenn es Sommer ist und schönes Wetter

gehe ich gerne mit dem Velo zur Schule, so bleibe ich fit und gesund!

- Die meisten sind zu faul oder haben keine Lust, mit dem Velo zu kommen. Das merkt man daran, dass am Nachmittag, genau um 13.45 Uhr, wenn der Bus Nr. 1 kommt, die Schüler auf den Pausenplatz stürmen.
- Ich komme mit dem Bus, weil ich einen Buspass habe und mit dem Fahrrad bloss gleich schnell wäre.
- Ich komme selbst etwa drei- oder viermal in der Woche mit dem Fahrrad. Mit dem Bus komme ich nicht so oft, da für mich keine direkte Verbindung besteht. Ich finde, dass man öfter mit dem Fahrrad kommen würde, wenn die Stadtschulen den Beitrag für den Buspass abschaffen würden.

### SICHT DER IG VELO ZUG

ae. Die IG Velo Zug ist erstaunt, dass nur 30 Prozent der Schülerinnen und Schüler mit dem Fahrrad ins Loreto fahren, obwohl die Distanzen für das Velo ideal wären. Noch mehr erstaunt hat uns die wenige Anzahl von Jugendlichen, die zu Fuss gehen, und die gewaltige Anzahl von 60 Prozent der SchülerInnen, die mit dem Bus fahren. In der heutigen Zeit, da ein Fünftel aller Schulkinder übergewichtig ist, ist das bedenklich. Mit der Verbilligung des Buspasses schafft die Stadt Zug nur Anreize dafür, dass die Kinder den Bus benutzen. Astrid Estermann hat als Mitglied des Gemeinderates deshalb eine Motion mit der Forderung eingereicht,

dass die Stadt Zug Gutscheine für Veloreparaturen in der gleichen Höhe wie die Buspassverbilligung an die Schülerinnen und Schüler abgibt. Ausserdem will die IG Velo mit dem Schulhaus Kontakt aufnehmen, um bessere Bedingungen und Sensibilisierung für das Fahrrad zu schaffen. Dazu gehören sichere Veloabstellplätze, Umzieh- oder Duschköglichkeiten aber auch das Velo als Unterrichtsthema.

Die IG Velo Schweiz ist ausserdem am Aufbau des Projektes «bike2school» (in Anlehnung an das Projekt «biketowork») und will damit mehr Schülerinnen und Schüler motivieren, mit dem Velo zur Schule zu fahren.

### Viele Gründe für Veloverzicht

Die SchülerInnen zählen also folgende Gründe auf, weshalb sie nicht das Fahrrad nehmen:

- Der Bus ist bequemer.
- Das Busabo wird von der Stadt subventioniert.
- Man kommt schwitzend im Loreto an, was als unangenehm empfunden wird.
- Ungenügende Veloabstellplätze, Velos können nicht angeschlossen werden.
- Wetter (Schnee, Regen)
- Es geht zu steil rauf ins Loreto
- Der Schulweg ist zu weit oder zu kurz ■

Sek. 1b, Oberstufenschulhaus Loreto in Zug  
Gabi Furrer